

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 17. 4. [1897]

Frankfurter Zeitung  
(Gazette de Francfort).  
Fondateur M. L. Sonnemann.  
Journal politique, financier,  
commercial et littéraire.  
Paraissant trois fois par jour.  
Bureau à Paris  
24. Rue Feydeau.

PARIS, 17. April.

Mein lieber Freund,

Ich war gestern Abend krank: Schwindel, Erbrechen u. f. w. – Folge der Anstrengungen und Aufregungen dieser Woche. Habe eine schlaflose Nacht im Fieber verbracht. Es ist Zeit, daß ich fortkomme. Ich lag hilflos in meinem Bette, hatte keinen Menschen, um Dich zu benachrichtigen, daß ich nicht ins Café kommen kann, und war verzweifelt. Sei mir nicht böse, es wird niemals wieder vorkommen.

Ich grüße Dich und Deine Freundin aufs Herzlichste, wünsche Euch frohe Pariser Tage und freue mich schon heute auf das Wiedersehen mit Euch.

Von Herzen

Dein

Paul Goldmann

In Eile, um 7 Uhr Morgens.

- © DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3167.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten  
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »97« vermerkt  
13 Café] nicht ermittelt

Erwähnte Entitäten

Personen: Marie Reinhard, Leopold Sonnemann  
Orte: Paris, rue Feydeau  
Institutionen: Frankfurter Zeitung

Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02808.html> (Stand 15. Mai 2023)